

Lernen und Erfahrungen aus Schulprojekten

Dr. Susanne Schmid

Vorstandsmitglied

Dachverband der Elternvereine
an öffentlichen Pflichtschulen

Co-Referentin Ingrid Wallner MBA

Bundeselternverband mittl.u.höhere Schulen

Definition des Begriffes Gesundheit

- Physische
- Psychische
- Soziale
- Emotionale Gesundheit

Vernetzung von Gesundheit und Bildung

- Welche Themenbereiche gibt es?
- Partizipation der Eltern und Elternvereine
- Gesunde Ernährung – Theorie und Praxis
- Getränke in der Schule
- Bewegung
- Psychische Situation
- Schularzt – Aufgaben, Chancen
- Unterschiede Großstadt / Land

Grundlagen für Elternpartizipation im Setting Schulgesundheits

- Positives Gesprächsklima schaffen – noch vor Schuleintritt
- Regelmäßige Kontakte in angenehmer Atmosphäre (Klassenzimmer, Kindersessel, Frontalbericht, ..)
- Mehr als Sprechtag und Pflichtelternabende vor Veranstaltungen
- Eingehen auf Anliegen, Umgang mit Wünschen und Beschwerden
- Kennenlerntage/abende bei Schulbeginn
- Kontaktmöglichkeiten auf einfacher Basis (mail, Mobiltel...)
- Feedback-kultur
- Begegnung im Rahmen von Veranstaltungen an der Schule

Möglichkeiten für Elternvereine

- Vorteil der EV-Mitglieder – das sind die interessierten und engagierten
- Vorbesprechungen mit den EV-Mitgliedern (über neue Ideen, Projekte, Änderungen, Veranstaltungen)
- EV als Partner, Mitveranstalter gewinnen
- Ko-Finanzierungen
- Vorschläge des EV aufnehmen
- Umsetzbarkeit und Nachhaltigkeit überlegen
- Plattform Elterngesundheit in Gründung begriffen

Gesundes Mittagessen in der Schule

- Steigende Bedeutung durch vermehrt ganztägige Schulformen
- Unterschied Großauftraggeber/ Dorfwirt
- Portionsgrößen, Zutaten, Tiefkühlware
- Verfügbarkeit von Bio-Lebensmittel
- Elternbeteiligung bei Auswahl Lieferant
- Begleitmaßnahmen Vorträge, Diskussionen
- Pflichtschulen Schulforum, höhere SGA
- Hygiene (z.B. Rotaviren, Noroviren) , Kontrollen

Die gesunde Jause

- Soll sie mitgebracht werden od. muss sie mitgebracht werden?
- Nur gesund oder soll sie auch gegessen werden?
- Wie viele Eltern tragen die Initiativen der Schule mit?
- Schulbuffets von privaten Betreibern – Profit !
- Zubereitung der gesunden Jause in KIGA od. Schule
- Kann und darf die Schule/ der EV das Buffet betreiben?
- Ziele – gemeinsam festlegen, Eltern, Kinder u. Schule
- Könnte ein gesetzlicher Rahmen hilfreich sein?

Getränke in der Schule

- Wasser - Leitung oder Mineral
- Brunnen - Flutung der Schule, Splish-Splash-Parties?
- Wasserspender - Hygiene ?, Temperatur, Service
- Mineralwasser in Großflaschen und Becher
- Getränkeautomat - wer betreibt ihn?
- Elternverein als Getränkeautomat-betreiber
Vorbildlich !!!

Bewegung und Sport

- Einrichtung von Turnsälen und Sportplätzen
- Ausbildung der Lehrer (VS, HS, höhere)
- Schwimmkurse - Preise
- Sportwochen- Schikurse - Preise
- Elternpartizipation = Finanzierung
- Bewegung in den Pausen
- Forderung ÖÄK-Präsident Dorner nach der tgl. Turnstunde
- SGA-Beschluss – HTL 1 Turnstunde wöchentlich ! ? ! ?
- (ORG meist 2 Turnstunden)

Ziele und Problembereiche im Bereich Bewegung

- Sicherheit – Gesetzliche Bestimmungen (Vorbild USA???)
- Bewegung in der Pause (Laufen, Hausschuhe, Pausenhof, Verletzungsgefahr)
- Schulweg - Verkehrssicherheit kontra Bewegungsmöglichkeit
- Individuelle Ausbauprogramme für Schulen und Schüler (je nach Kapazitäten)
- Benotung: Leistung – oder individ. Weiterentwicklung? verbale Beurteilung? Lehrer oder Animator? Freizeitpädagogen? Individuelle Neigungstestungen (Modell Dr.Werthner ?)

Schulpsychologie

- Bedarf steigt jährlich, Schulpsychologie ist auch Bildungsberatung
- Definition dessen was der Bereich Schulpsychologie ist
- Im Burgenland fast nur Ursachenklärung bei Lernschwächen (9 Psychologen, davon 3 Teilzeit)
- Vergleich mit anderen OECD Ländern zeigt Defizit Ö in diesem Bereich
- Mobbing und Bullying
- Aufgabe aller Eltern- gemeinsame Stärkung der Klassengemeinschaft – weg von der Ich-AG
- Klassenelternvertreter, regelmäßige Treffen, Kontakt mit KV, gemeinsame Aktivitäten, spez. Projektwochen;

Schularzt – Aufgaben und Möglichkeiten

- Unterschied Landesschulen/ Bundesschulen
- Anwesenheit in einem BRG z.B. 11 Stunden/ Woche
- An Landesschulen nur punktuell für Impfaktionen
- Größen und Gewichtsmessung als ärztliche Tätigkeit?
- Beratung, Untersuchung, Vorladung der Eltern?
- Integration in den Unterricht als „Gesundheitserzieher“ ?
- Partner in der Konzeptentwicklung für die ganze Schule
- Ärztliches Diplom für Ernährungsmedizin (Prof.Widhalm)
- - bereits mehr als 1000 Ärzte österreichweit

DANKE

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit